

Wenn ich an den letzten Abend gedenk

Mündlich überliefert
Aus Süddeutschland und Schlesien

Wenn ich an den letz - ten A - bend ge - denk, als ich Ab - schie - d von dir nahm,
denn der Mond schien so hell, ich muss scheiden von dir, doch mein Herz bleibt stets bei dir!
Nun a - de, a - de, a - de! Nun a - de, a - de, a - de! Nun a - de, Schatz, le - be wohl!

2. Meine Mutter hat gesagt, ich soll mir 'ne Reiche nehmen,
die da hat viel Silber und Gold.
Viel lieber wollt ich mich in die Armut reingeben,
eh' ich dich verlassen sollt.
Nun ade...
3. Großer Reichtum, der bringt mir keine Ehr,
große Armut keine Schand.
Ei so wollt ich, dass ich tausend, tausend Taler reicher wär
und hätt mein Feinsliebchen bei der Hand.
Nun ade...